

Ulrich Eckern
Leonie Herwartz-Emden
Rainer-Olaf Schultze (Hrsg.)

Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland

Eine Bestandsaufnahme

BUNDESTAG GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION
WAHLEN VERFASSUNG INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEO
RIE PARTEIEN INSTITUTIONEN POLITISCHE KULTUR POLITISCHE ELITEN
PARLAMENTARISMUS DEMOKRATIE MACHT REGIERUNG VERWALTUNG FÖDER
ALISMUS POLITISCHE SOZIOLOGIE GLOBALISIERUNG POLITISCHE KOMMU
NIKATION PARTEIENSYSTEM RECHTSSTAAT GERECHTIGKEIT STAAT POLI
TISCHE ÖKONOMIE POLITIK POLITIK POLITIK POLITIK POLITIK POLITIK
POLITIK POLITIK POLITIK POLITIK POLITIK POLITIK BUNDESTAG
GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION WAHLEN VER
FASSUNG INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEORIE PARTEIEN
INSTITUTIONEN POLITISCHE KULTUR POLITISCHE ELITEN PARLAMENTA
RISMUS DEMOKRATIE MACHT REGIERUNG VERWALTUNG FÖDERALISMUS
POLITISCHE SOZIOLOGIE GLOBALISIERUNG POLITISCHE KOMMUNIKATION
PARTEIENSYSTEM RECHTSSTAAT GERECHTIGKEIT STAAT POLITISCHE ÖKO

POLITIKWISSENSCHAFTLICHE PAPERBACKS



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Zum Stand der Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland

"Neuere Entwicklungen in der Friedens- und Konfliktforschung" waren Thema eines Symposiums, das im Herbst 2002 an der Universität Augsburg stattfand. Veranstalter waren die interdisziplinäre Initiative Friedens- und Konfliktforschung (IFK) der Universität Augsburg und der Verein "Forum Interkulturelles Leben und Lernen (FILL) e.V.". Unter Berücksichtigung der mittlerweile allgemeinen Überzeugung, dass auf diesem Gebiet die unterschiedlichsten Fachrichtungen gefordert sind, wenn man umfassenden Problemanalysen und -lösungen näher kommen will, zielte das Symposium auf eine bundesweite Bestandaufnahme der Forschungsansätze und -richtungen. Die Beiträge der durchweg als namhafte Fachleute geltenden Referentinnen und Referenten des Symposiums sind jetzt – ergänzt durch Aufsätze von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Augsburg – in dem Band "Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland. Eine Bestandaufnahme" im VS Verlag für Sozialwissenschaften erschienen.

ZUM INHALT

Nach einer ausführlichen Einführung von Rainer-Olaf Schultze und Tanja Zinterer über "Aktuelle Herausforderungen der deutschen Friedens- und Konfliktforschung" und einem ersten Kapitel mit drei Beiträgen zu theoretischen Fragestellungen verteilen sich die zwölf weiteren Artikel des Bandes auf fünf Kapitel zu historischen, theologisch-normativen, sozialwissenschaftlichen, rechtlichen und naturwissenschaftlichen Aspekten des Themas.

I. Theoretische Fragestellungen

* Dieter S. Lutz (Dr. rer. soc., Dr. sc. adm., † 2003, Professor am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg): FRIEDENSFORSCHUNG - NORMATIV, INTERDISZIPLINÄR, PRAXISORIENTIERT * Hans-Otto Mühleisen (Dr. phil., Professor für Politikwissenschaft, Universität Augsburg): POLITIKWISSENSCHAFTLICHE FRIEDENSFORSCHUNG - EIN ÜBERBLICK * Christoph Weller (Dr. phil., Wissenschaftlicher Geschäftsführer am Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Universität Duisburg): FRIEDENSTHEORIE: AUFGABENSTELLUNGEN, ANSÄTZE, PERSPEKTIVEN

II. Historische Aspekte

* Wolfram Wette (Dr. phil., Professor für Geschichte, Universität Freiburg/Br.): KANN MAN AUS DER GESCHICHTE LERNEN? HISTORISCHE FRIEDENSFORSCHUNG * Andreas Gestrich (Dr. phil., Professor für Neuere Geschichte, Universität Trier): FRIEDENSFORSCHUNG, HISTORISCHE ANTHROPOLOGIE UND NEUE KULTURGESCHICHTE

III. Theologisch-normative Aspekte

* Johannes J. Frühbauer (Dipl.-Theologe, Universität Augsburg): STÖRENFRIEDE ODER FRIEDENSTIFTER? RELIGIONEN UND IHRE ROLLE IN KONFLIKTEN * Bernd Oberdorfer (Dr. theol., Professor für Evangelische Theologie, Universität Augsburg): KONFLIKTSTEIGERUNGS- UND KONFLIKTBEARBEITUNGSPOTENZIALE DER RELIGION AM BEISPIEL DES CHRISTENTUMS

IV. Sozialwissenschaftliche Aspekte

* Michael Bommers (Dr. phil., Professor am Institut für Migrationsforschung und interkulturelle Studien, IMIS, Universität Osnabrück): ÜBER DIE AUSSICHTSLOSIGKEIT ETHNISCHER KONFLIKTE IN DEUTSCHLAND * Peter Waldmann (Dr. jur., Professor em. für Soziologie, Universität Augsburg): DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND - NÄHRBODEN DES RADIKALEN ISLAMISMUS * Leonie Herwartz-Emden (Dr. phil., Professorin für Pädagogik, Universität Augsburg): INTERKULTURALITÄT IM BILDUNGSSYSTEM, INTERKULTURELLE ERZIEHUNG UND FRIEDENSERZIEHUNG * Christian Büttner (Dr. phil., Honorarprofessor an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, Hessische Stiftung für Frieden- und Konfliktforschung, HSFK, Frankfurt/Main): FRIEDENSFORSCHUNG - INTERDISZIPLINÄR? PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG AN DER HSFK

V. Rechtliche Aspekte

* Noëlle Quénivet (Dipl.-Politologin, LL.M., Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht, Ruhr-Universität Bochum): DIE (UNTERSCHÄTZTE) BEDEUTUNG DES VÖLKERRECHTS FÜR DIE FRIEDENSFORSCHUNG * Norman Weiß (Dr. jur., MenschenRechts-Zentrum, Universität Potsdam): INTERNATIONALER MENSCHENRECHTSSCHUTZ IN FORSCHUNG UND LEHRE - MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN INTERDISZIPLINÄREN ARBEITENS AUS RECHTSWISSENSCHAFTLICHER SICHT

VI. Naturwissenschaftliche Aspekte

* Jürgen Altmann (Dr. rer. nat., Universität Dortmund, Vorsitzender des Arbeitskreises Physik und Abrüstung in der DPG) / Wolfgang Liebert (Dr. rer. nat., Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Naturwissenschaft, Technik und Sicherheit (IANUS), Technische Universität Darmstadt) / Götz Neuneck (Dr. rer. nat., Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg): DEM MISSBRAUCH VON NATURKRÄFTEN ENTGEGENTRETEN - NATURWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG FÜR ABRÜSTUNG UND FRIEDEN * Armin Reller (Dr. rer. nat., Professor für Festkörperchemie und Vorsitzender des WissenschaftszentrumUmwelt, Universität Augsburg) / Simon Meißner (Dipl.-Geograph, WissenschaftszentrumUmwelt, Universität Augsburg) / Ulrich Eckern (Dr. rer. nat., Professor für Theoretische Physik, Universität Augsburg): GERECHTE VERTEILUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN FÜR DEN FRIEDEN.

Die Herausgeber haben den Band einem der prominentesten Referenten des Symposiums gewidmet, dem im vergangenen Jahr verstorbenen Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, Prof. Dr. Dr. Dieter S. Lutz: "Für die Ermutigung, die er unserer Augsburger Initiative hat zuteil werden lassen, sind wir dankbar."

DIE AUGSBURGER "INITIATIVE FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG" (IFK)

Diese im Oktober 2001 gegründete Augsburger Initiative Friedens- und Konfliktforschung (IFK) führt die zahlreichen Forschungsprojekte in den verschiedenen Fachbereichen an der Universität Augsburg zusammen, sie ermöglicht und fördert den interdisziplinären Austausch von Ideen und Konzepten. Thematisch konzentriert sich die IFK auf die beiden Bereiche "Migrations- und Integrationsfragen" sowie "Ressourcenmangel und globale Gerechtigkeit", um in diesen Bereichen in einem fachübergreifenden Dialog neue Akzente zu setzen. Ergänzend zum Symposium, dessen Ergebnisse der nun vorliegende Band versammelt, hat die IFK in Kooperation mit mehreren Augsburger Partnern eine Vortragsreihe mit Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Friedens- und Konfliktforschung ins Leben gerufen.

DEM AUGSBURGER RELIGIONSFRIEDEN VERPFLICHTET

Dass sich gerade die Universität Augsburg mit einem Schwerpunkt Friedens- und Konfliktforschung positioniert, kommt nicht von ungefähr: Augsburg, Ort des Augsburger Religionsfriedens von 1555 und seit 1648 konfessionell gemischte Stadt, hat eine lange Tradition der gewaltfreien Konfliktbewältigung, an die jährlich am 8. August mit dem Augsburger Hohen Friedensfest, einem bundesweit einmaligen Feiertag, erinnert wird. Auch heute hat die Stadt zahlreiche Aktivitäten und Initiativen vorzuweisen, die der Konfliktbewältigung im weitesten Sinne zugerechnet werden können. Beispiele sind der "Preis zum Augsburger Friedensfest", der zuletzt im Jahre 2003 an Helmut Hartmann, den Gründer von FILL e. V. und Initiator der IFK verliehen wurde, weiterhin der von Hartmann gestiftete und von FILL sowie der Universität und der Stadt gemeinsam getragene "Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien" oder z. B. die Reihe "Reden über Frieden und Toleranz". Diese Aktivitäten werden von zahlreichen Organisationen in Augsburg unterstützt und in enger Kooperation mit der Stadt durchgeführt. Derzeit sind die Feierlichkeiten anlässlich des 450. Jahrestages des Augsburger Religionsfriedens in Planung.

Ulrich Eckern, Leonie Herwartz-Emden, Rainer-Olaf Schultze (Hrsg.): FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG IN DEUTSCHLAND. EINE BESTANDSAUFNAHME (= Politikwissenschaftliche Paperbacks. Studien und Texte zu den Politischen Problemfeldern und Wandlungstendenzen westlicher Industriegesellschaften, Band 37), VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2004, 298 Seiten, ISBN 3-8100-3829-6, 24,90 EUR.

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Eckern
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät
Universität Augsburg, 86135 Augsburg

Weitere Informationen im WWW: <http://www.physik.uni-augsburg.de/ifk/>



**Initiative
Friedens-
und Konflikt-
forschung**